

Einladung zur Tagung

Digitalisierung in der Sozialversicherung

des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V.

in Zusammenarbeit mit der
Techniker Krankenkasse

am 9. und 10. November 2023
in Hamburg

Digitalisierung in der Sozialversicherung

Dass die Digitalisierung alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens betrifft, ist längst kein Novum mehr. Die Thematik fordert aufgrund ihrer Schnellebigkeit stets aufs Neue zu einer kritischen Auseinandersetzung heraus.

Dieser Herausforderung nimmt sich die Tagung an und richtet ihr Schlaglicht auf die einzelnen Zweige der Sozialversicherung. Es erfolgt zunächst eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Nutzung digitaler Anwendungen in den einzelnen Versicherungszweigen. Zudem findet eine kritische Reflexion der bisherigen Verwendung digitaler Anwendungen statt. Die sozialversicherungsrechtlichen Erwägungen werden durch eine ethische Perspektive angereichert. Ferner soll auch ein vergleichender Blick in das benachbarte Estland geworfen werden, um Anregungen für Reformen der einzelnen Sozialversicherungszweige zu bekommen.

Im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, einschließlich der Sozialgerichtsbarkeit, verspricht diese Tagung wichtige Erkenntnisse zu Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialversicherung. Zugleich soll der Austausch richtungsweisende Impulse für notwendige Reformen in diesem Bereich liefern.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!



Prof. Dr. Gabriele Buchholtz
Tagungsleiterin des SVN
Universität Hamburg



Christoph Bögemann
Sprecher des SVN
Techniker Krankenkasse

Programmablauf

Donnerstag, 9. November 2023

09.00-09.30 Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Begrüßung durch die Veranstalter

09.30-09.45 *Christoph Bögemann*
Techniker Krankenkasse und
Sprecher des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V.

Prof. Dr. Gabriele Buchholtz
Universität Hamburg und
Mitglied des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V.

Einführung in die Thematik

09.45-10.15 *Prof. Dr. Gabriele Buchholtz*
Universität Hamburg

Themenblock 1: Digitalisierung in der gesetzlichen Krankenversicherung im Spannungsverhältnis zwischen Individualisierung und Solidarität

10.15-10.45 Opt-in/Opt-Out bei der ePa
Prof. Dr. Christoph Krönke
Universität Bayreuth

10.45-11.15 Verfassungs- und sozialrechtliche Probleme der ePA
Dr. Sören Deister
Universität Hamburg

11.15-11.30 Statement aus Sicht einer gesetzlichen Krankenkasse

11.30-12.00 Diskussion

12.00-13.00 Mittagspause

Themenblock 2: Neue Möglichkeiten der Leistungserbringung und Rolle der Versicherten im Zuge der Digitalisierung in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung

13.00-13.30 Digitale Rehabilitations- und Präventionsmöglichkeiten der gesetzlichen Unfallversicherung
Marco Müller
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

13.30-14.00 Die gemeinsame trägerübergreifende Digitalstrategie
– Erarbeitung, Herausforderungen und Ergebnisse
Cornelius Heß
Deutsche Rentenversicherung Bund

14.00-14.30 Diskussion

14.30-14.45 Kaffeepause

Themenblock 3: Digitalisierung in der Arbeitslosenversicherung

14.45-15.15 Produktivitätssteigerungen in der Sozialverwaltung durch Automatisierung
Uli Kern
Bundesagentur für Arbeit

15.15-15.45 Onlinezugangsgesetz, Zugang zur Leistungsverwaltung und abzubauenen Zugangsbarrieren
Martin Födisch
Bundesagentur für Arbeit

15.45-16.00 Statement aus Sicht einer Arbeitsagentur

16.00-16.30 Diskussion

Freitag, 10. November 2023

Themenblock 4: Versichertensouveränität und Digitalisierung – Übergreifende Überlegungen / Perspektivwechsel

09.00-09.30 Sozialversicherung und eJustice – Behördendigitalisierung aus dem Blickwinkel der Justiz
RiLSG Dr. Martin Hofmann
Hessisches Landessozialgericht

09.30-10.00 Digitalisierung in der Sozialversicherung aus Perspektive einer Rechtsaufsichtsbehörde
– aktueller Diskussionsstand
Thorsten Schlotter
Bundesamt für Soziale Sicherung

10.00-10.30 Die Digitalisierung des Zugangs zur (Sozial-) Verwaltung:
zum Anspruch und Umsetzungsstand des OZG
Prof. Dr. Johannes Eichenhofer
Universität Leipzig

10.30-11.00 Diskussion

11.00-11.15 Kaffeepause

Themenblock 5: Interdisziplinäre und internationale Lösungsansätze

11.15-11.45 Digitalisierung und Individualisierungstendenzen in der medizinischen Versorgung:
Eine Bedrohung für das Solidaritätsprinzip?
Dr. Alina Omerbasic-Schiliro
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

11.45-12.15 Digitalisierung bzw. E-Government-Entwicklung in Estland
Dr. Florian Hartleb
e-Resident in Estland (dort Trainings in Digitalisierung)

12.15-12.45 Diskussion

Schluss mit Zusammenfassung

12.45-13.15 Resümee
Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms
Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

13.15-13.30 Verabschiedung
Christoph Bögemann
Techniker Krankenkasse und
Sprecher des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V.

Tagungsort:

Techniker Krankenkasse
Bramfelder Straße 140
22305 Hamburg

Anmeldung:

Bitte melden richten Sie Ihre Anmeldung **bis spätestens zum 26. Oktober 2023** per Mail an sozialrechtsverbund@gmail.com.

Die Tagungsräumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar. Falls Sie Bedarf an weiteren Assistenzleistungen haben, teilen Sie uns diesen bitte mit.

Tagungsbeitrag:

Der Tagungsbeitrag beträgt 50,- €, für Studierende 15,- €
(inkl. Verpflegung am Tagungsort)

Bankverbindung:

Sozialrechtsverbund Norddeutschland
IBAN: DE15 2001 0020 0000 5832 09
BIC: PBNKDEFF, Postbank Hamburg

Verwendungszweck: Tagung SVN 2023, Name, Vorname, Unternehmen

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag **bis spätestens zum 26. Oktober 2023**. Mit Eingang der Zahlung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird die oder der Anmeldende unverzüglich informiert.

Organisatorische Fragen:

Herr Benjamin Röns
Sozialrechtsverbund Norddeutschland
Mail: sozialrechtsverbund@gmail.com